Herren Kreisliga A Südwest

GTV Hohenacker II : SV Winnenden
Samstag, 25.11.2023, 18:30 Uhr

GTV Hohenacker II stockt Punktekonto gegen SV Winnenden auf

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des GTV Hohenacker II am Samstagabend in den Armen: Varga / Delier hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (37:28 Sätze) in der Herren Kreisliga A Südwest Partie gegen den SV Winnenden gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Harald Römer, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. 17:19, 11:9, 7:11, 11:5, 8:11 hieß es am Schluss, als Varga / Delier und Heydlauf / Römer am Tisch die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen extrem dramatischen Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 36 Punkte endete. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Uhrig / Böwing gegen Baumann / Beran verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Eck / Roos gelang es wenig später Willwand / Konevsky zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Eck / Roos zu Ende ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Janos Varga bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Baumann. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann Ali Delier bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jürgen Heydlauf. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Rolf Uhrig im Spiel gegen Jaroslaw Beran bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. 11:6, 1:11, 11:7, 9:11, 12:14 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Ralf Eck und Harald Römer am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Ronald Roos machte indes mit Oleg Konevsky bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte derweil Carina Böwing bei ihrer Niederlage gegen Lars Willwand. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Janos Varga war im Einzel gegen Jürgen Heydlauf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Varga nun bei 5:3, während Heydlauf bislang 4 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Ali Delier hatte im Anschluss gegen Michael Baumann bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Seit Beginn der Serie hat Baumann damit nun 0 Siege bei gleichzeitig 10 Niederlagen zu verzeichnen. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Rolf Uhrig beim 16:18, 11:8, 15:13, 14:16, 4:11 gegen Harald Römer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Uhrig verloren wurde. Mittlerweile stand es damit 7:5. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ralf Eck und Jaroslaw Beran, die Ralf Eck letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte indessen Ronald Roos bei seiner Pleite gegen Lars Willwand. Keinen siegbringenden Fuß auf die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Erde bekam Carina Böwing bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Oleg Konevsky. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Varga / Delier holten danach indessen mit einem 11:9, 5:11, 11:4, 12:10 gegen Baumann / Beran einen Punkt für ihr Team. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der GTV Hohenacker II nun 3 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der SV Winnenden nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen die SpVgg Rommelshausen (GTV Hohenacker II) bzw. gegen die SG Schorndorf IV (SV Winnenden).

Statistik:
GTV Hohenacker II
Doppel: Varga / Delier 1:1, Uhrig / Böwing 0:1, Eck / Roos 1:0
Einzel: J. Varga 2:0, A. Delier 2:0, R. Uhrig 1:1, R. Eck 1:1, R. Roos 1:1, C. Böwing 0:2
SV Winnenden
Doppel: Baumann / Beran 1:1, Heydlauf / Römer 1:0, Willwand / Konevsky 0:1
Einzel: J. Heydlauf 0:2, M. Baumann 0:2, H. Römer 2:0, J. Beran 0:2, L. Willwand 2:0, O. Konevsky 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (01:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").